Berniprecher ber Redattion Rr 1140; ber Gelchaftisftelle Vir 1133 a Angeigen-Gelchaftisftelle Große Mirth-graße 63, 1; Telephon Rr. 590 u 191

Morgen=Unsgabe.

Saale-Beilung.

Ungeigen

merden die Spaltenzeile oder Raum mit 30 Pg., locke aus Ho 20 Pg berechnet und in der Sei fielle. Gr Ulruchfrage 63, I son unteren Annahmeiellen und Annancen-Expositionen angeno Reclauren die Zeile 75 Pf

Ericetni wöchentlich gwölfmal; Sonntage und Montage einmal tonft gweimal täglich

Rebattron und daupt Geichätes. fielle Halle, Gr Brauhansftraße 17: Rebengeichätischiefte Warte 24 Angeigen-Geichätischie Gr Ultich, ftraße 63. 1. Telephon Nr. 590 u. 591

Mr. 453.

104

176.

Balle a. G., Connabend, den 26. Ceptember

1908.

Die Lage der Dentligen in Laibach.

+ Bon führender deutscher Seite gehen der "R. Fr. Pr. Gfiehende Aeuherungen über die gegenwärtige Lage i

nachtebende Aeuherungen über die gegenwärtige Tage in Latdad zu:
Das Borgehen der hiesigen Slovenen bezüglich der de ut zigen Firm at af eln ist um so unerklärsicher, als von en hiesigen Deutschen niemals ihrer wirtschaftlichen Entwidsung ein Hindernis in den Weg gelegt wurde und neherzeiteits die hiesigen deutschen Kauslieute durch das Wegnehmen der deutschen Armiente durch des Wegnehmen der deutschen Firmatafeln auch nicht Slovenen geworden sind. Die ausgesprochen slovenischen Firmen haben ich auch dieser ich deutschen der Firmen haben ich auch dieser ich deutschen kieden Firmatafeln bemerkdar gemacht. Das war der einfachte und stiezele Wegnemeiner Teil des Kubstimung Wert gelegt hat, einen Wegneiser zu geben. Die gewalssime Abnahme der deutschen zimatafeln ist daher nicht nur strafrechtlich unzuläsig, sondern auch unzwedmäßig und überslüssig.
— Bon einem Au genzeuge en erhalt dieselbe Zeitung siehen. Die gehne ersten Demonstrationen latigefundenen Bom barde met ersten Demonstrationen latigefundenen Bom barde met nich auf die Krainer Sparkasse.

iatigelundenen Vom barde ments auf die Krainer Sparkassen. Ist die Krainer Schemann hat gewührt, das die Helbert die Krainer gehon werden, der die Kohnung der Demonstrationen garteine Vorlehrungen aum Schütze der heinde flucken Schaume einse klunder The Kohnung derinde signetums getrossen werden der Krainsichen Sparkassen. Ist die niet und hörte schae der die klaumen der Alfen her ann ah en. Ander die die klaumen der Vorlehrungen der die klaumen der Vorlehrungen der klaumen der Vorlehrungen der klaumen der Vorlehrungen der klaumen der Vorlehrung der klaumen der Vorlehrung der klaumen der Vorlehrung der Vorlehru

Von den Sturmfzenen

im bohmischen Landtage

entrollt die "Bohemia" ein anschauften Lanctage gänzung unseres telegraphischen Berichts dienen möge: Abgeordneter Starda hat in dem großen Läum, von seinen Kon-nationalen unringt, einen Antrag zum ersten Kuntt der Tages-ordnung vorgebracht, ohne daß doch nur ein Wort von seinen Ausführungen verstanden worden ware. Nachdem er geendet, erhebt er zum Zeichen ber Abstimmung seine Sand und sämtliche tichechi-

ichen Abgeordneten solgen seinem Beispiel. Der Oberstandsmarschall erklärt den Antrag Stardas angenommen.
Darauf bricht der Tumult unter den deutschen Abgeordneten von neuem so, und in diesen Trubel eilt Abg. Dr. Starda von seinem Plade weg zur Kestenetentribline hinauf, worauf er vergebens neuerlich zum Worte zu gelangen sucht. Die beutschen Kögeordneten sofreien. Die Abstimmung sit ungültig", stürmen gegen die Reservententribline und russen. Hennischen sich er die Vergenzeiten der ein. Die Abstimmung sit ungültig", stürmen gegen die Reservententribline und russen. Hennische auch eine die Abgeordneten sich eine Aufläche zu der die Vergenzeiten Zussenmenstößen; man sie hit Abgeordnete mit ein an der rin gen, und es hat den Amsschied, als ob es sehen Augenklick zu Tästlickseiten kommen wird. Auf den den Kanfel den Kanfel der Abstrach der Unterbrechung der Sthung das Pultdedelz während der Unterbrechung der Sthung das Pultdedelz von zerkschlagen keine die Etiste unter den deutschen Kögeordneten, die alle sofort mit diesen Hölgern deut von der kunter den deutschen Kögeordneten, die alle sofort mit biesen Hölgern deut von der kunter den deutschen Kögeordneten, die alle sofort mit biesen Hölgern deut von der kunter den deutschen Kögeordneten, die alle sofort mit biesen Hölgern auf die Pulte zu schlagen beginnen. Aus dem mit diesen Hötzern auf die Pulte zu schlagen beginnen. Aus dem Lärm hört man ununterbrochen laute Ruse des Abg. Größl: "Shüttenhofen, Laibach!"

"Schüttenhofen, Laibach!"
Albg. Schreiter und Josef Praset geraten in dem Gedräge aneinander und stoßen einander hin und her. Neuerliche Kuse: Das werbet ihr bühen! Das ilt eine Vergewaltzung, das ilt Slandal! Abg. Iro: Das war die letzte Styung des Zandtages, merfen Sie sich das! Abg., Ingrijd: hier wird nicht gearbeitet, dessen die sone ist siene Konglung! Das ist eine Sergewaltzung! Das ist eine Eandtagsstyung in Das ist ein Standal! (Stürmische Pini: und Schlüß-Ruse.) Abg. Ao 1f: Das ist der Schlöwische Küsselbergewaltzung! Das ist der Schlöwische Küsselbergewaltzung der Verlagen de Das ist der Eto des Oberstationmarischus: Das ist der Eto eines Zobsowig! Plößlich besteigt Abg. Mener (Egeln) einen Tisch vor dem Präsidium, um in den Knäuel der ischeschischen Abgeordneten einzudringen. Ein tichechischer Abgeordneter ergreift ihn und wirft ihn vom Tische in die Sesseller reihe. Abg. Meyer besteigt neuerlich den Tisch, geht mit er hobener Faust auf den tscheichtigen Abgeordneten sos. Ihm folgi Ihm folat Abg. Dr. Herold, der ebenfalls den Tisch erkletiert, serner Abg Dr. v. Kriegelstein und v. Stransky. Nun werden die Abgeord. Dr. v. Kriegesstein und v. Stransty. Nun werden die Abgeordneten handgemein, sießen einander gegen den Prässententigh. Aus den sinteren Keisen werden Vorschüren, Drucksteiten und Stüde von Funkfeitsten und Stüde von Purkfeitsten und Stüde von Purkfeitsten und Stüde von sprotools gegen den Oberstandwarzischel schwinze brobend das Protosols gegen den Oberstandwarzischel Erkanden zurügehalten werden, und Abg. Wolf ergreist in der Erregung die Hond jenes Klusgenossen und Abg. Wolf ergreist in der Erregung die Hond beine Klusgenossen der die Vorschulen der der die Vorschulen vor der die Vorschulen der Vorschulen der

ausgerijen wird. Ein anberr ischechtiger Abgeordneter hat in dem Lärm seine Finger in ein Tintensaß getaucht und bem neben ihm liebenborn Abg. Brojesor. P. Walters den Hemdtagen, den Rod und eine Geschichtsälfte mit Tinte besudett. Der Oberstland marichall perlakt ben Gaal.

Reue Erregung.

Brag, 25. Sept. (Priv.-Tel.) Bor Beginn ber heutigen Sigung bes Landtages fam es unter ben tich echiich en

Af h geordneten, von deren ein Teil die Krästbentensestrade beseich hielt, zu lebhasten Auseinanderschungen. Der Oberstlandmarschaft Aring Lobkowitz, der die tigkestischen Wergebreien vergebens erluckte, ihre Räcke einzunehmen, verließ insolgedessen dem Saal. Nachdem die Erregung sich einigermagen gelegt hatte, erschien er wieder im Sause und eröffnete die Sitzung bei vollkommener Rube.

-000

Deutsches Reich.

Staatslekretär Sndow als Volksredner.

Um das Intersse für die Reichssinanzesorm in weitelne Kreisen zu weden und über die Pläne der Reorganisation auszuklären, sollen, wie die "Börsen- und Handelsseitung" erfahren haben will, denmächt in den großen Sälen der Ausstellungshallen am Zoologischen Sälen der Ausstellungshallen am Zoologischen Garten öffentliche Vorträge statistienen. Es sei nicht ausgeschlossen, daß in einem derselben der Staatssekretär des Reichsschagamts persönlich seine Kläne, die er bekanntlich bereits im Oktoberheft der "Deutschen Rundlichau" veröffentlicht hat, entwickeln werde. Dernsburg scheint Schule zu machen.

Das ungufriebene Bentrum.

Diefe Scheltworte gelten also bem Oberhirten ber Kirchenprovinz München, bem Erzbischof Franz Josefv. Stein. Freilich, herr v. Stein ist auch

feuilleton.

Die Choleraftabt.

Betersburg, 25. Cept. (Telegram m.) Bon gestern bis beute mittag find 357 Reuertran-tungen und 162 Tobesfut en Enfern zu ver-geichnen. Die Gesamtgahl ber Ertrantten be-

haben die Cholera in Petersburg verpaßt! Sie existierte ichon, als die ersten verdäcktigen Erkrankungen ersolgten. " Aun if die Cholera da. Sie hat unsere Schabrermale tung überrachst und unvorbereitet getroffen. Nun mag sich die Kestdenzbevölkerung selbst schügen und helsen, wie sie konn

Kitchenproninz Minchen, dem Erzdisch of Franz Josef v. Stein ift auch franz Josef v. Stein. Freilich, derr v. Stein ist auch fallen die vielen bunten Fläckschen und Rüchsen mit Ealben und Küssigteiten auf. Die Besucher umringen den Wunderbottor: "Silf uns, lase uns nicht im Etich!" sleit im ein Weit dan; went mehren der keit herricht sie der Alte an und beginnt sie dann auszufragen. Er hört dabei gar nicht auf der beitungluchen Auseinandersehungen und Klagen der Seitungluchenen und regt sich nur auf, wenn man ihm von Aerzen spricht. — "Du warft dei einem Arze! Aun, dann gehe dach wieder zu einem Ich von Merzten spricht. — "Du warft dei einem Arze! Aun, dann gehe doch wieder zu ihm. Ich will sir dicht beten! Die Verzte sind nicht Söhne des Lichts, sondern der Kinsternis, der will sir dicht der der Leich sit! W. — Siege alles Lüge!" tuft der Alte. "Das Ohft ist einem Gabe Gottes. Mas kann es sitt Schaden bringen? — "Diege alles Lüge!" tuft der Alte. "Das Ohft ist eine Gabe Gottes. Mas kann es sitt Schaden bringen? — "Diege alles Lüge!" tuft der Alte. "Das Ohft ist eine Gabe Gottes. Mas kann es sitt Schaden bringen? — Matürlich wern sie bei Kensten der Kinsternis den Menschen aufzubricken. Und wenn sie besten her Weiltung nicht auf die abergläubsichen, einsättigen Menschen. — Uedrigens nimmt der Wundermann lelbsit eine Bergütung sitt leine Seiltünfte an. Dafür sort ist eine Kergütung it leine Seiltünfte an. Dafür sort ist eine Kergütung it leine Seiltünfte an. Dafür sort ist ein der Auswerden des Geb nicht!" sat sie, den miere Dannelbsiche sith zu der um der Ennebentor eine in Sammelbsiche sithen der kundertall in einem Danie am Fonarnn Fereulof, wonach eine ganze Gruppe vom Einschwenden sie es werden der Enneben der Auswermanns ist, zeigt ein Cholerafall in einem Danie am Fonarnn Perculof, wonach eine ganze Gruppe vom Einschher aus der Kundermanns ist, zeigt ein Cholerafall in einem Danie am Konarnn Perculof, wonach eine ganze Gruppe vom Einschhen der Kundermanns ist, zeigt ein Cholerafall in einem Danie auch den



einmal bem Bentrum wegen feiner Milbe ein Bohlgefallen gewefen.

Der Musitellungs-Rummel.

Im Sinvernehmen mit dem Neichsamt des Innern sieht sich die "Sikndige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie" zu nachfolgender öffentlicher Bekannt-machung veranlaßt:

Marteinadrichten.

Arteinachrichten.

A Sturmisenen in einer liberalen Berlammlung zu Schöneberg. Ums Bertlin mirb uns gemeldet: Eine auf Donnerstag abend in die Schöneberger "Schlößtraueret" einberusene öffentliche Richsersammlung des "Liberalen Sereine", in der Reichstagsabg. Wie en er under lebhalter Zufilmmung der Verlammlungstellnehmer über: "Abberalen und Blochpolitit" referierte, wurde durch einen persönlichen Zwifchenung Dr. Barths bei der nachfolgenden Rede des Rich Konfig geißert. Us Abe, Konfig erwähnte, daß Dr. Barth in Sinkaberg das Vertrauen leiner Rühleren erloren hohe und auf Wie der prüf die in Dr. Barths politische Berkalten sonifichen Reich soll in die kaber genöfigt, um einer Riederfehr lolder gehönlich wie seine Aufrig vorzubeugen, Dr. Barth zu Werfalien des Seales aufzufodern. Die Anfähnger Barthsperlichen sodn näher genöfilusen mit lieren Alfbere des Vereinwellungsraum. Werfalien des Seales aufzufodern mit lieren Alfbere des Vereinwellungsraum. Werfalmmelungsraum. — Wir fommen auf den Kröfte noch and näher zurüd.

Abends noch näher zurüd.

Der Abgerdnete Dr. Müller-Sagan, dessen Kräfte noch von seiner sesten Krantheit sehr geschwäckt waren, ist in den jünglien Tagen derart von Gallen stein tolis ken heingelicht worden, doße siem unmöglich war, an den Kerhandlungen der Interparlamentarischen Konstrenz, an deren Korbereitung er lebhaft mitgewirft hatte, teile zunehnen. Wiemohl seither auf dem Wege der Besserung, sit Dr. Müller-Sagan doch noch in einem Maße der Kulde und Erholung bedürftig, daß er sich auch in den nächsten Westen der Konstren und Erholung bedürftig, daß er sich auch in den nächsten Wissen der Konstren und Erholung bedürftig, daß er sich auch und erholung bedürftig, daß er sich auch und erholung bedürftig, daß er sich auch erholung bedürftig, daß er sich auch erholung bedürftigen.

Allgemeine Mitteilungen.

— Defterreich Ungarn und Italien sollen ent-ichiosen sein, sich der beutichen Antwort auf de französich-hantliche Rote angulchiesen. Die Barifer Stimmen der Genugtuung über die Erklärungen der deutschen Regierung mehren sich.

nore vie Ertunungen ver deutigen Vegierung mehren fich.

— Aus Bern melbet man ber "Spf. Agin." Wie verlautet, bestehen Aussichten, daß Deutig land die Richt perre ag en n. die Schweiz auf bet. Man ichätzt in der Schweiz diejes fraundnachbartliche Entgegentommen um fo mehr, als der Schweiz gegenwärtig die französliche Grenze für den Vielwerfehrertigt der verschlichen ist.

Husland.

Briegsluft auf dem Balkan?

(Telegramme des Wolffichen Bureaus)
Sofia, 25. Sept. Wie die Agence Bulgare erfährt, ift, Nachrichten aus Sildbulgarien aufolge, die Bewölkerung entischolien, die Richgaeb der Drientbahn an die Gefelsichaft feineswegs ausulassen. Die Zurückiehung der Militärposten von der Linie machte im Kublitun der Linie machte im Kublitun wird der sichlechte von der Linie nachte im Kublitun wird beseichten Gindruck. Die Regierung wird dies Stimmung der Bewölkeung nicht ignorieren können. Konstantinogel, 25. Sept. (Privat-Zelegram m.). Jeni Gagetia" das Organ des Greßwestre, bezichnet in Baris veröreitete Gerichte über einen Krieg zwischen der Türkei und Bulgarien als eine Börfenspelusation.

Bleine Cagesnachrichten.

— Der perfische Bott hafter in Konstantinopel gab gleichzeitig mit der telegraphische Meldung nach Teberan über erregte Borgänge in der hiesigen Berser-Kosonie insosse Nachrichten aus Bersien seine Entsassung

-000 halle und Amgebung.

Salle a. S., 26. September,

Sparjamfeit bei Staatsbauten.

Der Minister der össentlichen Arbeiten hat den auf die Einhaltung der möglichsten Sparsamteit dei Staatsbauten abzielenden Erlaß der zuständigen preußischen Almister vom 1. August d. 35. den Siendschwörzeftionen zur Boachtung mitgeteilt. Er bemerkt dazu:

Auf Gifenbahnhochbauten bes Betriebs- und Bertehrsdienstes von voraussichtlich nur beschränkter Dauer bezieht sich der im Erlaß enthaltene hinweis auf die Wahl der Konstruttion und der Baustoffe aur Sicherung einer möglichst langen Dauer der Ge-Jur Struckting einer moglicht angen Lauer vor des duide selbstverständlich nicht. Jierstir bleiben die Bestimmungen des Erlasses vom 28. Oktober 1907 auch weiterhin mochgebend. Im übrigen vertraus ich, daß die Königlichen Eisenbahn-dich, daß die Königlichen Eisenbahn-die den Bauaussührungen, die schon eingeleitet sind, weit-möglicht in den zulässigen Grenzen auf Sparsamteit hinwirten und bei der äußeren Gestattung der Ge-bände sowie der in nern Ausstaatung jede un-nötige Geldausgabe vermeiden werden.

Stabttheater.

Calberons "Richter von Balamea",

das vierhundertjährige einzige Erbe aus ber Bielzahl ber Werte des dramenreichen spanischen Dichters erwachte Rerfe bes bramentreichen spanischen Dichters erwachte gestern abend im Stadtsbater zu neuem, buntem Leden und über dant vor allem dem vorzüglichen Spiel Albert Friedrichs in der Titelrolle, die sütrwahr eine seiner Klanzollen ist, einen tiesen Eindruck. Die erste, heitere, dässte Stüdes, wie die andere, so überaus tragische, waren durch ihn in allen Teilen verriest und von großer Rüstung. Weit er überall aus dem Bollen schöpfte, war sein Bedro Erespo eine ganze Figur, restos. Auch als eine Bollfigur stand ihm Don Lope (Walter Sieg) zur Seite, und die eine Bollfigur stand ihm Don Lope (Walter Sieg) zur Seite, und die eine Richtender genaben, der man nur anersennend zustummen kann. Den Hauptmann spielte Ernst Gode trefssicher ganz als den sielsen, lüsternen Spanier ohne ein Herz in der Brust. Das leider sehr schopfeluchte Haus dante der trefssichen Aussichtung fürmischen Steinschaften Steilen, beswers im 3. Alt, wo Ft. Gondy und herr Friedrich mehrfach vor die Gardine treten mußten.

Gin Pferberennen des Sächflich : Thuringischen Reiter-und Pferdeguchivereins wird aller Wahringischen lickfeit nach wieder am 3. und 4. Oftober auf den Jassendorfer Wiesen statischen.

Der Thüringer Begirtsverein beuticher Ingenieure läbt zu einer Befichigung der flädt. Handwerker, Maschinenbau und Bau-gewerschalt Sonntag 11 Uhr vormittags ein. Ausstellung angesertigter Zeichnungen, Lehrmittel und kunsigewerblicher Gegen

lände.

Theolophisch Gesellichaft. In dem ersten der angeleigten acht Borträge, der gestern abend um 9 Uhr in den "Kaisersälen" statisand, der gestern E. Selfing Kürnderg in ausgaulicher populärer Bessel die Ernnidden der theolophischen Gesellichet zu Gehör. Hoch der der der der der der Araum, der einestells als ein Argenteren des im tagwachen Justime Geschaufen, anderentells als ein gestertern des im tagwachen Justime Geschaufen, anderentells als ein gestertern des im tagwachen Justime Geschaufen, anderentells als ein gestigen Kubier Bessel geschaft werden könne. Neicher Bessel lesdonte die Rede, an die sich eine lebhösste distussionen der Theolophie, Spiritismus und Hypnotismus anschloß. Um 11 Uhr wurde die Bertammlung geschössen.

aug ut et wohl 30 Jahre Abonnent der "Saale-Zeitung". Der Etand der Kartosseln im Beutschen Reiche war und die Mitte September der amticken Nachweisung ausloge kein sonderrlich günfteiger. Wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet, so mußte er mit 2,6 bezeichnet werden, sogen 2,5 im Vorgnaat und 2,6 bezeichnet werden, sogen 2,5 im Vorgnaat und 2,6 im Vorgnab. Allerdings haben wir scholen höhrlig noch scholen der Kartosselnen und scholen Da seit der Mitte des Adonats September im allegemeinen trockenes Wester berricht, so wird sich die Verpensieden der weisen.

Aus dem Leserkreise.

(Bur die Beröffentlichungen unter diefer Ueberichrift überntmmt bie Redaftion feiner, fei Berantwortung; für fie biebt auf Grund bes § 21 Abf. 2 bes Preigesehes in volem Um-fange ber Einsender verantwortlich.)

Steuer nach bem gemeinen Wert.

Der Musichuf bes "Salleichen Burger-Bereins" beiprach furg-Der Ausschulz des "Hallechen Ausger-Vereins" belprach fürz-lich faut Zeitungsberichen die angeblichen Umgebungen der Wert-zuwachssteuer, die, wie er recht gut weiß, nur durch die ungerechte, zwan a. z. ig i ä prige 3 u rück at ierung verurschaft sind, und empfalf gleichgeitig die Kuistung der Setuen nach dem gemeinen Wert. Ueber diese Steuer behält sich Einsender weiteres sür später

Rert. Usefer diese Teiner behält sich Einseiner meineres sier spielen vor; heute will er nur an einem Beispiel zeigen, was man dem Saus- und Grundbesitz zuzumuten wagt.

Bekanntlich hat jeder Mensch auf Grund des Geselges die seise Werfligung über sein Stigentum und deshalb dürste es in das Selieben jedes Grundbesitzer gestellt sein, do er sein Land mit Jäulern bebauen will oder nicht, sobald er den baupolizeilichen Bortspitsten nachsommt. Der Ausschuß des "Hallessen Bürgerssereine" denft aber dorfüber anders. Wenn ein Grundbesitzer nämlich sein Land jelbst mit Haufen behaut, und diese vermietet, is ist das in den Augen des Ausschulfes des "Hallessen Einzerseine" den Lungehung der Wertzuwachssteuer und die ohn Eurschulfer überzaupung die den Grundbesitzer seine Umgekung der Wertzuwachssteuer und die ohn Grundbesitzer eine Andeh dirfte also ein Grundbesitzer seine und bie soll verhindert werden. Danach dirfte also ein Grundbesitzer seine und eine möglicht höhe Wertzuwachssteuer zahsen. Der neue Käuser loll ert dauen dürsen. Man scheint mich daran zu denten, daß die Abohnungen arebestich mehr Wieter folten müljen. Diese Besselptel zeigt, was die Hause und Grundbesser von gewisser Seite zu ers seigt, was die Jaus- und Erundbestiger von gewiser Seiger warten haben und wie unbedingt notwendig thene ein seizer Zusammenschluß ist zur Abwehr solcher Bestrebungen.

a@0 Provinzial-Nachrichten.

3wei Schweitern angeschoffen.

V Alchersleben, 25. Sept. Bei einer Hühnerjagd in Wilsborfer Flux mutden zwei Töchter des hiefigen Landwirts 66, Jahn
auf bem Jelbe von zwei Schüten verlehentlich durch Schrotichülfe getroffen, die eine an Bruft und Seite, die andere im Gesicht
und an der Seite. Die beiden Töchter find erheblich verleht.

Das Defigit ber Runftausftellung.

@ Dresden, 25. Sept. Die Große Dresdener Aunstausstellung wird mit einem erkeblichen Desigt abschießen, das sich, wie ver-lautet, auf etwa 50 000 Mart stellen wird. Der Besuch der Fremden war insolge des regnetischen Wetters nur sehr mäßig.

\$\frac{1}{2}\$ Naumburg, 25. Sept. (Bermächtnis.) Der fürzlich hier verstorbene Nentier Willbelm Günther hat seiner Agaterstade Naumburg ein Legat von 3000 Mart vermacht. Die Jimlen lotten jährlich zu Weihnachten an arme alte Frauen und soliche Danbewerter, welche bie Wohltat der Altersversorgung nicht geniehen, verteilt werden.

** Bad Kölen, 24. Sept. (Oberpräsident hegel) ber auzeit zu einer Beschätigung ber Königlichen Landesschult in Bforta weilt, besichte auch beste auseire Siede. Um Rathause wurde er von den Herren Natschöffen Weber und Saalban emplangen. Er besichtige die Diensträume des Rathauses. Danach seite er seine Jahrt sort.

nach feste er seine Kahrt fort.

— Zulenroda, 25. Sept. (Das reumültige Klärschen.) Im "Zeulenrodaer Logeblatt" ist solgende Anzeles zu seinen. Im "Zoherläre fetermit, daß, meines Wissens nach, die Frau Lesmann (Lischhauft) allich ins Zeit zu den Goldvein gekrochen und bedaure, das Gerlächt gehört und nachgesprochen zu haben und bitte Frau Lesmann um Entschuldigung. Klara C.— Im Seitze de Wandver!

) (Stahlurt, 25. Sept. (Oberberghauptmann von Vellen Bergbeamten zur Generalbesahrung der Königlichen Werfe hier ein.

(1) Commern, 23. Sept. (Apothefenverlauf.) Die hiesige Apothele ist von dem bisherigen Besitzer Schilbach an den Apotheler Puste aus Breslau silt 165000 Mart vertauft worden, Schilbach sie die Apothele am 1. Apotl V. 3. silt 14500 Mt. ge-lauft, innerhalb 11/2 Jahre also 20000 Mt. verdient.

taurt, innersald 129 Jagre also 20000 Mt. vectorent.

— Berheiurg, 25. Sept. (Gutsvertauf.) Das den Erben des Gutsbestigters Arnold Jahn in Baasdorf gehörige Gut in Größe von ca. 200 Worgen ist durch Kauf in den Besig des Priradmanns Max Abere zu Naumburg übergegangen. Der Kaufpreis soll 300 000 Mart betragen.

Kaufpreis soll 300 000 Mart betragen.
A Stenbal, 24. Sept. (Werfen aus dem Eisendahnduge.) Dieser Tage wars eine Dame, die mit dem Juge von Bittenberge gesommen war, in der Nähe der Wittenberger Elbbritike ein Konsprevenssa aus dem Juge zum Fenker hinaus. Das Glas traf unglüsstlickerweile einen der dein Brückendan bestäten Arbeiter, der am Apofe zwei gesäbrtische Schnittmunken und Verlehungen an der Hand den gesäbrtische Schnittmunken höse wurde der Name der unvorsichtigen Neisenden kein-höse wurde der Name der unvorsichtigen Neisenden jestgestellt. Der Burf dirite ihr teuer zu stehen kommen. Außer der Etrafe für fahrtälfige Körperverletzung kann sie auch für die Autschlen kernagezogen werden. -000

Gerichtsverhandlungen.

LB. Giegen, 25. Sept. (Telegramm.) Die Stroftammer verurteilte heute ben Bantier Hofrat Rothichilb: Buedingen wegen Betruges, wobeies sich um eine Gefamtimme von 150000 Mart hambelt, zu acht Jahren Gefängnis und fünf Jahren Strverlint. Der mitangeflagte Broburit ader erhielt wegen Beihitse in vier Källen und Begünftigung in zwei Fällen ein Jahr drei Monate Gefängnis. Rothschlow von der beit, Ader lechs Monate der erlittenen Unterfuchungsbaft angerechnet.

Luftichiffahrt.

Die nächften Sahrten des Grafen Beppelin.

Die "Motorluftschiff-Korrespondeng" erhielt auf eine Anfrage vom Grafen Zeppelin folgende telegraphische Aus-

Beppelin mird mit feinen 85 HP.=Motoren vor Mitte

Gez. Graf Beppelin.

Der Graf hat bennach barauf verzichtet, be läckreren 110 HP. Motoren des gelcheiterten Liftholifes in das ältere Schiff einzubauen und es bei den schweren Motoren bewenden zu lassen. Dagegen ist der Auftreb und die Tragtraft diese Schiffes durch das Ensügen eines neuen Gliedes erhäht worden, so der verfügbare Beriebstych und Ballat eine einebstick Berzößerung eines Möglichteit einer 24 Enuben Zahrt vorliegt. Schiffes Möglichteit einer 24 Enuben Zahrt vorliegt. Sie ist ihrenz zu bemerken, daß Zeppelin I infolge seines geringeren Durchmessers und der dernachten Motoren reichtlich bereichte Geschwindigkeit wie der verungsläche Geschwindigkeit wie der verungsläche Zeppelin Lindbagesen Motoren reichtlich bieselbe Geschwindigkeit wie der verungsläche Zeppelin I erreichte und daß diese Geschwindigkeit das Einstigen eines weiteren Längengliedes kaum merklich verringert werden dürfte.

Vermischtes.

Shwere Kahrt eines Gremer Seglers.

Schwere Kahrt eines Fremer Seglers.

Die Bremer Bart "Josefa" hatte, wie die "Frovinzialseitung" meldet, auf der Fahrt von Callow nach Kewcalite mit furchfarem Wetter zu tämpfen. Der Kaptik von Eschächt von Salow nach Kewcalite über diese Keise solgendes "Nördlich von Lord Howe Jesend traien wir säweren nordwelltichen Stum, der päter in einen siblichen Ortan überging. Mit Segel waren seltzemacht und das Schiff ließ mit Unter-Marssegeln platt von dem Winke. Kurz vor Witternacht des Z. August brach eine sichwere Sturzse über das Schiff, die dasselbe auf die Seite wart, to daß der Vallalt nach Steuerbord überging. So blied das Schiff 10 Etunden liegen. Trohdem in dieser zeit die Masten gefappt worden waren, richtete es sich nicht auf, da die Angene Mannschwe eines Jungen und des Kaptikans ging in den Raum hinunter, um den Ballalt, der aus Steinen und Sand bestandt und sowe einen Senden der Verlage der Verlag

Donn seinen ben "
Eine bem Ibee trug. flasche und i auf be füßen Märte

hatte Sofor: Berlet Bayer ben et vierfül innere auf di wird i padend du wird Der größe sofo bei mer bes F größe ein 20 tot auf

Ausm seinen hier e Billa Din Deutie

Allen in sei note Schwi mitta panifitafel Chare

begrif wurde Regin die de Rava

werden. Der Befahnsmast, der schwer beschädigt worden war, ging setzt auch über Bord; die ganze Nacht wurden Nasteten abgeleuert und Blauseuer abgebrannt, jedoch schien die Signafe niemmand zu bemerten. Glidischerweise hielten die Anter dies der Eturm sich etwas gesetz hatte, worauf das Soliff von einem Schleppdampser nach Lewcastie eingebracht wurden. Bon den Masten, stehen nur noch der Vor- und Grochintermast, die ganze übrige Tafelung ist verloren, edensides Kklüverbaum. Sämtliche Deckgagenitände sind fortgeschaft die genage übrige Tafelung ist verloren, edensideren und das Schiff hat insolge des übergegangenen gallaltes etwa 55 Grad Schlagfeite.

egen,

ge:

hn-

istagen und das Schiff det infolge des übergegangenen Falastes etwa 55 Grad Schlagseite.

Extloden und beraukt. Der Besther Dans aus Kleintreds ist Donnerstog abend auf der Heinlicht aus Ar eine nu erd der auf einem Wegen erstocken und beraukt worden. Der Täter ist nach "Reuen Wehrpenschieden und beraukt worden. Der Täter ist nach "Feien Ragde Under ein se eine Gegend um Augsburg stand vor den Elefantenzwinger, als einer von den Juschauern auf die fein Ausgeber dem Arteich im Zoologischen Garten zu Kranssung der eine Kranster auf der Auftre Erstellter und ihren siehen kannt ein der Klassen der eine Kranster auf der klassen der Von der Elefantenzwinger, als einer von den Juschauern auf die frug. Der Mann reichte dem Elesanten die vertorter Fieltreich und ihren siehen Indast zu solleckern. Endlich Lege er die Flasse und ihren siehen zuhalt zu solleckern. Endlich legte er die Flasse und ihren siehen zuhalt zu solleckern. Endlich legte er die Flasse und der Von der Von der der der Von de

große getommen 111,

Das Liebesdrama in der Barbierstube. Gestern nacht wurde im Gehlftengimmer eines Barbiergeschäftis im Grindelhos-Hamburg ein Zösädriger Varbierge hist ein beine 19säbrige Varaut tot ausgesunden. Die Selbssinörder hatten sich bei Pulsadern gesössen. Der Gehlie hatte sich außerdem nach Dessinung der Pulsadern erhängt. Das Motiv ist unbekannt.

----Unterhaltungsblatt.

Das Dorfliebchen. Roman von Dora Ruffel. (Fortf.) — Die Mamfell. Novellette von Georg Buß. — Bunt Zeitung: Technit und Eihit. Beim Nothschieb der Lapp länder. Turgentjew und die Cholera. — Literatur. Bunte

Blätter fürs Saus.

Das wilde Kantinden. Bon J. Bartels. — Fleisch, vergistungen. — Mode: Der Herbig in der Mode. Bon Bon ben legten Model: Aussiestungen von Damenhüten. Die Garnierung der Gesellichaftstolsette. — Die Farbentur für Wahnstinnige. — Merlei. --

Letzte Nachrichten.

Iswolsty beim Staatsjefretar v. Schon.

Iswolsty beim Staatsfektetar v. Schon.

Berchiesgaden, 25. Sept. Der unfliche Minister des Auswärtigen Iswosiesty ist nach öktundiger Fahrt mit einem Sohn im Automobil von Nottach bei Tegernice dier eingetroffen. Der Minister begab sich jofort nach der Silla des Staatsfekretärs von Schön, wo alsbald ein Diner katische diere Einkalung des Staatsfekretärs von Schön jolgend, wird Minister Iswosisth bis morgen mittag dort verweisen und um Alfr il Ministen nachmittag mit der Bahn nach München reisen.

mittags mit der Bahn nach München reisen.

Deutschlands Antwortnote. — Berkömörung gegen das Eeben König Alfons.

San Sebaitian, 25. Sept. Der Minister des Aeußeren Allen de Salazar erklärte, die Bordekalte, die Deutschlen in seiner Antwortnote auf die tranzössichspranissig Maraktonote gemacht dat, schüfen für Paris und Madrid keinerlei Schwierigkeiten.

San Sebaitian, 25. Sept. Der König empfing heute mittag den deut ich en und den französsichischen Botssichaften nachmen gemeinsem mit den panischen Minister des Keußern an der Kal. Frühftüsstasse kallen Minister des Keußern an der Kal. Frühftüsstasse kallen Minister des Keußern an der Kal. Frühftüsstasse kallen kallen kallen Kallen Charakter.

Sparafter.

In den hiesigen amtitigen Kreisen mißt man dem Gerücht von einer Verisch wörung gegen das Leben des Königs Alfons, das von den Zeitungen verbreitet wurde, seinersei Sebeutung bet.

Bewirtung beutider Golbaten.

Benirtung deutscher Soldaten.

Systan. 25. Sept. Heute trof das auf der Riidreise begriffene deutsche Oliafrika-Detadement hier ein und mutde den einer Ehrenfompagnie des Revaler Infanterie-Regiments empfangen. Nach der Begrüßung degaden fich die deutsche Goldaten nach der Kasterne des dort itehenden Ravallerie-Negiments, wo sie bewirfet und mit einem Andenten beschent wurden. Den deutschen Offizieren wurde im Offiziersofinw ein Friisftild gegeben. Abdann wurde das Detachement mit Musik zum Bahnhof begleitet.

Böhmifcher Landtag.

Prag, 25. Sept. Die Situng des Landtages war durch die technische Dhitruktion der Deutschen ausgesüllt, verlief aber sonit ohne Amissenfall: sie wurde ichtelische dagebrochen, de sich die deutschen Abgeraben der einternten und das Jaus beschlusunfähig wurde. Die nächste Situng soll heute abend stattsinden.

Die Cholera in Rufland.

Riga, 25. Gept. Seute ift hier ber erfte Cholerafall por-

Bulgarien und die Türtei. Konstantinopel, 25. Sept. (Meldung des Wiener Korr.-Bur.) Die Pforte richtete an die Signatarmächte des Berliner Bertrages eine Zirkularnote, in ber diese auf-

entsprechenden Schritte in Sofia zu tun.
Konstantinopel, 25. Sept. (Melbung des Wiener Kort.: Bur.) Die Direttion der bulgarischen Staatsbahnen forderte die hisherigen Beamten der Orientbahnen auf, in bulgarische Dienste überzutreten und verlangte, daß morgen die protofossarische Lebennahme der in Bulgarien gelegenen Bahnstationen erfolge. Die hiestge Direttion der Orientschn antmortete den Baanten auf deren Ansfrage, sie möchsen die liedergade verweigern, nur der Gewalt weichen und den Schul des Koniulats in Khilippopel anrusen.
London, 25. Sept. Mintchavitch, der bulgarische Agent in London, lagte gelegenssisch eines Interviews zu einem Vertreter des Keuterschen Bureaus, Bulgarien milje aum mindelsen die Kontrolle über den Teil der Orientsbahn

dum mindesten die Kontrolle über den Teil der Orientsbahn ausüben, die innerhalb des bulgarischen Gebiets liege, und ausnorn, die innergatio des dingarrique Geoteis rege, und wenn die dusgarrifige Regierung diesen Teil nicht durch Kauf erwerben könne, so werde sie mit der Orientbahngesellschaft in direkte Unterfandlungen treten, um die notwendige Kontrolle zu erkangen. Minichavitch sprach die Hoffmung aus, daß es sich nicht um ernstliche Verwoderlungen handle, das des sich nicht um ernstliche Verwoderlungen handle, jedoch sei die Angelegenheit für Bulgarten eine Frage der nationalen Sicherheit. Die Unabhängigkeit Bulgartens dürse das politische Gleichgewächt im Often nicht beeinftussen. Es ist von großer politischer Wichtstett, daß Fürit Ferdi in Budapeft mit fo bemerkenswerter Berglichkeit empfangen wurde.

Die neue Regierung in Beru.

Frantsurt a. M., 25. Sept. Die "Frantsurter Zeitung" veröffentlicht folgendes, dem hiesigen peruanischen Konsu-lat aus Lima unterm 25. zugegangenen Telegramm: Pröse bent Lequia übernahm heute die Regierung; ein neues Ministerium ist gebildet.

Begen Diebitahls verhaftet.

Remport, 25. Sept. O. A. Brown und brei andere Mitglieder der Kirma D. A. Brown & Co., die ihre Jah-lungen am 16. Auguit einstellte, wurden unter der Beschul-digung des Diebstafts verhaftet.

Schwere Gifenbahntataftrophe.

Selena (Staat Montana), 25. Gept. Gin Schnellzug und ein Guterzug ber Northern Pacificbahn fliegen bei Poungspoint zusammen. 25 Personen wurden getötet; fie besanden fich sämtlich im Rauchwagen, der durch einen andern Wagen des Schnellzuges vollständig gerdrückt

Bien, 25. Sept. Fürst Ferbinand von Bulgarien traf abends bier ein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Reichsbank.

Der Ausweis über die dritte Septemberwoche spiegelt die günstige Lage des Geldmarktes wieder. Wöhrend sich im Vorsiahre um diese Zeit das Hennmande des Ouartaltermins in den den die die des des Benachtes und die ste u.e. in 16 e. v. e. v. e. n. e. se et e. v. e.

Der Zentralausschuss der Reichsbank ist auf heute zusammenberufen, worden. Es handelt sich um die regelmässige Monatssitzung, eine Aenderung des Diskonts steht nicht in Frage.

Berliner Börse. Bei Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 203. Diskonto 179,25. Deutsche Bank 243,10. Kanada 172. Paketfahrt 108,75. Nordd. Llovd 89,50. Russische Anleibe von 1902. 83,37. Laurahütte 210,75. Bochumer Guss 227. Harnener 207,87. Gelsenkirchen 197,87. Berliner Handelssessellschaft 169,50. Balt-more 98,50, Phönix 187. Dressfner Bank 148,25. Schaaffhausen 137,75. Lombarden 22,00. A. E.-G. 22,760. Slemens & Halske 20,260. Deutsche Uebersee 149,75. — Tendenz: Fest. — Per Oktober.

137,75. Lombarden 22,90. A. E-41, 227,34. Senores S. 202,60. Deutsche Uebersee 149,75. — Tendenz: Pest. — Per Oktober.

Auf dem K as s a m ar k t notierten h ö h e r; 3½proz. Reichsanleihe 0,10. Sächs. "Thirring, Zement 1,50. Kirchner & Co. 4. Kronpring Metall 1,50. Linke Waggon 2,50. Panzer 3,80. Schwartzkopfi 1,75. Seeheck 1,50. Tecklenborg 3,25. Wanderer Fahrrad 3, Miritfahrik 4, Kahla Porzellan 2. Bergmann Elektrizitäts-Ges. 3, Siemens & Alaske 1,15. Karoline Braunkohlen 3, Konkordia Berghau 2, Grube Eintracht 5, Hasper 1,25. Kattowitzer Berghau 3,25. König Wilhelm 2. — Daegeen notierten nied er ig er: Reichsbankanteile ½, Röhmisches Brauhaus 2, Patzenhofer Brauperi 1,50. Schultheiss-Brauperi 2,75. König Kinletins-Brauperi 2,75. Königkestadt-Brauperi 1,25. Gebhard Brauperi 2, Germania-Brauperi 2,50. Berliner Speditenreri 2,57. Königkestadt-Brauperi 1,25. Gebhard Brauperi 2, Germania-Brauperi 2,50. Berliner Speditenreri 2,57. Königkestadt-Brauperi 1,25. Gebhard Brauperi 2,57. Schlesische Masch, 3, Hönningen chempatrik 2,25. Nordd. Steinsut 3,25. Köhlmann Störke 8, Aplerbecker Berwerk 1,50. Schlesische Zink 4, Westfäl. Draht-Ind. 4,50. Langendrer 4.

Lendenner Börse vom 95. Sept. Fa notherten: Engl. Konsele 8,15 Rio Tinto 6,90. Geduld 4,91. Goldfields 427. Steel com. 40,28. Steel pres. 1145,9. Rand Mines 3,27. Anneenda 9,06.

Versicherungsaktien. Deutsche Rück- und Mitvers, 100 G. Versicherungsaktien.

Versicherungsaktlen. Deutsche Rück- und Mitvers, 1100 Q. Deutsche Transportvers. 2700 Q. Frankfurter Transport, Unfall und Glas 1635 Br.

und Glas 1638 Br.

Neue 4proz. Anleihe der Stadt Erfurt. Auf eine neue 4proz.
Stadtanleihe von 2 Mill. Mk. wurde, wie die "Frankf, Zig," erfährt, das Höchstgebot von 98.06 Proz. von der Magdeburger Privatbank und ihrer Gruppe abregeben. Eine zweite Gruppe bot 98.04 Proz., ein drittes Gebot von 97,87½ Proz. wurde von

gefordert merden, wegen der Beseihung der Orient: bahnlinie durch Bulgarien die dem Bertrag entsprechen und eine vierte Offerte von 97.55 Proz. vo entsprechen den Schritte in Sofia du tun.
Ronfantinopel, 25. Sept. (Metdoung des Weiner Kort.: Bur.) Die Direction der bulgarischen Steatsbahnen jots derte die bisherigen Beammen der Drientbahnen auf, in bulgarische Dienste überzutreten und verlangte, daß morgen

Addre-Kaliwerke A.-G. Oberröblingen am See, Die dritte Ejnzahlung von 10 Proz. gleich 100 Mk. pro Aktie auf die zu Vorzugsaktien angemeldeten Stücke ist am 1. Oktober d. J. fällig. Zahlstellen sind A. Schaaffhausenscher Barkverein, Köln, Gebr. Röchling, Saarbrücken, und Johann Ohligschläger G. m., b. H., Aachen. Wie der Vorstand gleichzeitig mittellt, enhmen die Abte uf ar be it en weiter erfreuliche Fortschritte. Der Schacht hat jetzt eine Tiele von 480 m erreicht.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengeblet, Aut den Statsionen der Koniglichen Eisenbahndirektionsbesirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 34. Sept, aur Verladung von Braunkohlen, Braunkohlen briketse, Nasspressteinen und Braunkohlenkoks 3555 Wagen von je 10 t. Ladegewicht gestellt. Davon emfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Konight und 2 nicht gestellt. Davon emfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschipkau. Finsterwalder und Dessau-Wörlitzer Bahn allein gestellt 360s, nicht gestellt 2 Wagen zu 10 t. Ladegewicht

Mandels-Dependen.

Bremen, 25. Septhr. (Priv.-Tel.) Entgegen früheren Pestsetzungen hat sich der Norddeutsche Lloyd jetzt entschlossen, schon Oktober dieses Jahres die achttägige regelmässige Verbindurg mit Aegypten im Interesse deägyptischen Reiseverkehrs wieder einzurichten. Demgemäss wird der Dampfer "Preussen" am 21. Oktober von
Marseille über Neapel nach Alexandria expediert werden, um
alsdam mit dem Dampfer "Schleswig" zu alternieren, bis er von dem jetzt zwecks Umbaues in Bremerhaven liegenden Dampfer "Prinz Heinrich", der dauernd im Aegyptendienste mit dem Dampfer "Schleswig" verbleiben soll, abgelöst wird.

Waren und Produkte.

Wafen und Frodukte.

Gerelde.

Gerelde.

Berliner Produkten bores 28. Sept. Am Frihmerkt notierten Weizen inland 204-2060. Begren in 1. 174-118. Hafer, markischer mecklenburg, pommerscher, preuse, posenscher u. schlesischer frei 171-184, mittel 168-116, gering 165-167. russischer mittel u. geren 117-184, mittel 168-116, gering 165-167. russische und Donau leichte 165 bis 148. Erbsen inländ, und ausländischer Futterware 184-206. kleine — Weizenmehl 02 50,00-20,50. Beitel 125-125. Calles trei Bahn.

Hamburg. 25. Sept. Weizen fest. Mecklenburger und Osterlichen 188, russ. ett. 9 Pud. 10/15 147,50. Gerste fest, sädruss. ett. 72,00. Heizer 189. Rogen fest, Mecklenburger und Attanktratung, America mixed ett. — La Plata ett. 195.50.

Zucker.

Hamburg. 25. Sept. Methenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Bendement neue Usanos, frei am Bord Hamburg.

ement	neue Usan	30,	ır	eı	vorm.	nachm.	abends	
per	Septbr.				19,60	19,60	19,60 Mk,	
	Oktober .				19,30	19.85	19,55	
	Desember				19,30	19,49	19.40	
	Marz .				19,75	19,8	19,85	
	Mai				20,00	20,10	20,10	
	August .	:			20,35 ruhig	20,40 behauptet	ruhig	
					Kaffor			

Hamburg, 25 Sept. Good average Sant

Magdeburg, 25 Sept. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 19,75-20,25.

Wolle. Wolle ruhig. Upl. loko middl. 50 Pfg. Bremen, 25, Sept. Baumw

Amerikanische Warenmärkte. Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	25.9	24. 9.	Chicago.	25. 9. 24. 9.
Weizen p. Septbr.	1103/	110%	Weizen p. Septbr.	1003 1003
Dez.	1105	110%	" " Dez.	1011 1015
Mais p. Septbr.	851	851/	Mais p. Septbr.	791, 781,
Dez.	7731	773	. Dez.	661/4 661/8
Mehi Spring clears	4,15	4,15	Hater p. Dezbr.	691 691
Kaffee Fair Rio Nr.	7 61.	61	, Mai	611/2 615/4
" n. Sept	5,60	5,70	Roggen p. Dez.	971, 971,
Nov.	5,50	5,50	Schmalz , Sept.	10.17 10,17
Petroleum in Cases	10,90	10,90	. "Okt.	10,17 10,17
do. in New York	8,50	8,50	- 1.1.	-5
do, in Philadelphia				
Tendenz: Weiz	en steti	g. Mais	stetig.	

Wasserstände.

Saale ui	F'all	Wuchs				
Nebra, Oberpegel	24. Sept.	+0,35 +2.08 +1,20 +2,49 +0,02 +1,58 +2,82 +1,06 +0,83 +1,46 +0,28	26. 25.	+0,35 +2,08 +1,22 +2,42 +0,02 +1,54 +2,32 +1,10 +0.78 +1,48 +0,30	11111-11111	3

	Sept.	Fall	Wuchs		Sept.	Fall	Wueh
Budweis4	-0,14	1 2	1	Torgau 20	+0.22	4	-
Prag	-	-	-	Wittenberg .	+1.14	- 1	-
Jungbungl	+0,02	1 4	-	Rosslau	+0.87	8	*: -
Laun	. 0,18	1 2	-	Barby	+0,69	5	-
Pardubitz	- 0.60	-	-	Magdeburg.	+0.87	-	1 [2
Brandeis	-0.18	1 2	-	Cangermde	+1.21		-
Melnik	+0.15	111	-	Wittenbrge	+1,21	. 5	-
Leitmeritz. 25	0.52	8	-	Domitz, Peg. 24	. +0.50	2	-
Aussig	-0.24	9	-	Hohnstort . 35		3	-
Dresden	-1.61	8	-	Lauenburg .	+0.68	8	-

Seitung. Wilhelm Georg;
Berantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg;
Gerantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg;
für den lotalen Teil, für Provinzialinachrichten, Gericht und Sport:
Eugen Vrinfmann; für des Jeuilleton und Beemichtes:
Faul Schaum durg; für den Hondelsteil: Frich Ann;
für den Infertanteil: Friedrich Endrulat; Drud und
Berlag von Otto Hendel. Sämitsch in Halle a. S.

Dies Aummer mindit Section.

(einschließlich "Unterhaltungsblatt" und "Blätter fürs Hans.")





das 3

ernen welch wir Beste

plögl seigt für t pöllig diefer Berin aurüd Maze morb ber . Türk Refo Ram fich c tönn wie Ober fehr : ichen bered perfe wun Ori

etwo aufg gabe verse war

Bod die min rein Bah

nicht die ! durc feit nich Mar Em